

Hybride Räume für Menschen und Avatare

SHARESPACE: Open Call für XR-Projekte

(Linz, 22.10.2024) Das Forschungsprojekt SHARESPACE richtet sich mit einem neuen Open Call an Medienkünstler*innen mit XR-Schwerpunkt. Gefragt sind Kreative, die im Deep Space 8K in Linz das Potenzial hybrider Räume und neuester XR-Technologien erkunden. Das Ars Electronica Futurelab begleitet den Prozess.

Einreichungen sind noch bis 24. November 2024 möglich.

Drei bildgewaltige Dimensionen, 33 Millionen Pixel Auflösung und ein hochleistungsfähiges Trackingsystem machen den Deep Space 8K, entwickelt vom Ars Electronica Futurelab, zu einem idealen Experimentierfeld für zukunftsweisende SHARESPACE-Technologien und -Forschungskonzepte. Im Rahmen des diesjährigen Open Calls wird nach einem künstlerischen Konzept gesucht, das eine interaktive Multi-User-Kunstperformance zwischen Besucher*innen im Deep Space 8K und Menschen an anderen Orten schafft.

15.000 Euro und Ars Electronica Festival 2025

Wer sich mit seinem*ihrem Ansatz durchsetzt, erhält für die Produktion der Applikation insgesamt 15.000 Euro. Entscheidend ist die Auseinandersetzung mit der physischen Interaktion zwischen Menschen und verschiedenen Arten von Avataren.

Das Ars Electronica Futurelab unterstützt die künstlerische Umsetzung. Das Ergebnis wird auf dem Ars Electronica Festival 2025 (3.-7. September 2025) vorgestellt.

Ars Electronica Futurelab und XR-Forschung

SHARESPACE ist ein dreijähriges XR-Forschungsprojekt, das im Rahmen von Horizon Europe finanziert wird und darauf abzielt, die physische Zusammenarbeit der Zukunft („future embodied collaboration“) in geteilten hybriden Räumen (Shared Hybrid Spaces, SHS) zu erforschen.

Das Ars Electronica Futurelab ist neben namhaften Partner*innen – wie Alcatel-Lucent Enterprise, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Ricoh Europe – zentral in die Durchführung des dreijährigen Projekts eingebunden.

Dieses Projekt wird im Rahmen der Fördervereinbarung Nr. 10192889 aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizon 2020“ der Europäischen Union finanziert.

Für Rückfragen

Nina Victoria Ebner
Tel. +43-699.1778.1593
nina.ebner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/mediaservice